

Bona R870

Technisches Merkblatt

Bona R870 ist ein nach ISO 17178 harter, 1-komponentiger silanbasierter Parkettklebstoff für die schubfeste Verklebung von Parkett und Massivdielen. Der Klebstoff bindet durch eine chemische Reaktion mit Umgebungsfeuchte ab. Eine Grundierung ist i. d. R. nicht notwendig.

- Harte Klebstoffriefe
- Schubfeste Verklebung, vergleichbar mit 2K-PUR Systemen
- 1-komponentig
- Ohne Zugabe von flüssigen Extendern und nach Durchhärtung migrierenden Bestandteilen
- Wasser- und lösemittelfrei (gem. TRGS 610)
- Gute Haftung an fast allen Untergrund- und Holzwerkstoffarten, Spritzer sind leicht entfernbar
- Schnelle Anfangshaftung
- Auf Fußbodenheizung geeignet

Technische Daten

Basis:	Silan modifiziertes Prepolymer
Farbe:	Beige
Viskosität:	Hoch viskos – standfest
Dichte:	ca. 1,7 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70% sind anzustreben
Offene Zeit:	ca. 40 Minuten
Trockenzeit:	12 - 24 Stunden
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Zahnspachtel oder Bona OptiSpread 100/100 Accu
GISCODE:	RS10
DIBt Zulassungsnummer:	Z-155.10-122
EMICODE:	EC1-R ^{PLUS}
Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
Reinigungsmittel:	Bona Cleaning Wipes, Bona S100, Aceton, Ethanol, Spiritus. Durchgehärteter Klebstoff ist nur noch mechanisch entfernbar.
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über ARA 12830
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Kunststoffgebilde mind. 12 Monate, im ungeöffneten Schlauchbeutel mind. 24 Monate ab Herstellungsdatum
Lieferform:	15 kg Kunststoffgebilde, sowie 5400 ml (ca. 9,18 kg) Schlauchbeutel

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, sauber, dauertrocken, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich. Zur Staubbindung kann Bona D501 verwendet werden. Wenn bei einem problematischen Untergrund grundiert werden muss, ist Bona R410, Bona R540 oder alternativ Bona R580 zu verwenden. Ein Absanden von Bona R410 oder Bona R580 ist nicht notwendig, wenn die Oberfläche der Grundierung sauber bleibt und innerhalb von 24 Std. das Parkett mit Bona R870 verklebt wird. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen mit Bona H600, H605, H610, H660 oder H670 verfüllt werden. Auf neu gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren! Bitte die entsprechenden Technischen Merkblätter beachten! Hinweis: Bona R870 ist auf Fußbodenheizung geeignet. Solche Böden müssen belegreif geheizt worden sein. Während der Verlegung und mindestens 3 Tage danach soll die Estrichtemperatur 25°C nicht überschreiten.

Geeignete Untergründe

- Zementestriche (CT) gemäß EN 13813. Bei beschleunigten Estrichsystemen empfehlen wir eine Rücksprache mit der Bona Anwendungstechnik
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Mit geeigneter, zementärer Spachtelmasse, oder mit Bona H605, H670 (Bona Gips) gespachtelte Böden
- Spanplatten V100
- Weitere trockene und feste Untergründe (z. B. Trockenestriche)
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet)

Bona R870

Technisches Merkblatt

Unterboden



Verarbeitung

Der Klebstoff muss vor Gebrauch ggf. temperiert und durchgerührt werden. Nach dem Öffnen muss zunächst die aufliegende Schutzfolie und angetrockneter Klebstoff entfernt werden. Anschließend wird der Klebstoff mit einer Zahnspachtel (s. u.) auf den Untergrund aufgetragen und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit von ca. 40 Minuten in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft. Auf den Boden aufgetragener Klebstoff mit einer fühlbaren Haut muss entfernt und darf nicht mehr belegt werden. Bitte beachten: Nach oben offene Fugen dürfen keinen Klebstoff enthalten.

Verbrauch

Beachten Sie auch die Hinweise der Parkethersteller! Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzeinbaufeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, d. h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2% vom Mittelwert abweichen. Bei stark fett/öhlhaltigen Tropenhölzern Eignung erfragen.

Verbrauch	Zahnleiste	Parkettart
ca.850 g/m ²	Bona 850F Bona 850G	Mosaikparkett und ähnliches 1-schichtiges Fertigparkett
ca. 1000g/m ²	Bona 1000F Bona 1000G	2-schichtiges Fertigparkett
ca. 1250g/m ²	Bona 1250F Bona 1250G	22mm Stabparkett 3-schichtiges Fertigparkett 23mm Hochkantlamellenparkett
ca. 1500g/m ²	Bona 1500F Bona 1500G	Massive Dielen (mit Nut- und Feder)

Feine Zahnungen bei kleinformatischen Elementen und/oder ebenen Untergründen einsetzen, Grobe Zahnungen bei großformatigen Elementen und/oder wenig ebenen und rauen Untergründen einsetzen.

Der Klebstoffverbrauch bei der Verwendung mit der Bona OptiSpread hängt von der Auftragsgeschwindigkeit und des eingestellten Drucks (bei Bona OptiSpread 100) ab.

Oberflächenbehandlung

Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung können nach ca. 12 – 24 Std. durchgeführt werden. Nach 24 - 48 Std. kann der Boden genutzt werden. Die Trockenzeit des Klebstoffs hängt dabei von der Parkettart, dem Unterboden und den klimatischen Bedingungen ab.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283
Service Telefonnummer Österreich 0 800 22 52 82

Bona[®]